

## 1 Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1 Produktidentifikator

**Handelsname:** ESSIGSÄURE 60%

**Artikelnummer:** 7329

**Registrierungsnummer:** Gemisch - Registrierungsnummern der Komponenten siehe Kapitel 3

### 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

#### Verwendung des Stoffes / des Gemisches

Laborchemikalie

### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

#### Hersteller/Lieferant:

Carl Roth GmbH + Co. KG

Schoemperlenstraße 3-5

76185 Karlsruhe

Telefon: +49/(0)721 5606-0

Telefax: +49/(0)721 5606-149

E-Mail: sicherheit@carlroth.de

**Auskunftgebender Bereich:** Abteilung Arbeitssicherheit und Umweltschutz

### 1.4 Notrufnummer:

Giftinformation München

Telefon: +49/(0)89 19240

Telefax: +49/(0)89 41402467

## 2 Mögliche Gefahren

### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

#### Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Met. Corr.1 H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.

Skin Corr. 1A H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

#### Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG oder Richtlinie 1999/45/EG

C; Ätzend

R34: Verursacht Verätzungen.

### 2.2 Kennzeichnungselemente

#### Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

#### Gefahrenpiktogramme



GHS05

**Signalwort** Gefahr

#### Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:

Essigsäure

#### Gefahrenhinweise

H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

(Fortsetzung auf Seite 2)

**Handelsname: ESSIGSÄURE 60%**

(Fortsetzung von Seite 1)

**Sicherheitshinweise**

- P280           Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.  
 P260           Dampf nicht einatmen.  
 P303+P361+P353 BEI KONTAKT MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle beschmutzten, getränkten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.  
 P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.  
 P310           Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

**Zusätzliche Angaben:**

-

**2.3 Sonstige Gefahren**

Von Chemikalien gehen grundsätzlich besondere Gefahren aus. Sie sind daher nur von entsprechend geschultem Personal mit der nötigen Sorgfalt zu handhaben.

**Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung****PBT:** Nicht anwendbar.**vPvB:** Nicht anwendbar.

### 3 Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

**3.2 Chemische Charakterisierung: Gemische**

**Beschreibung:** Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.

**Gefährliche Inhaltsstoffe:**

CAS: 64-19-7	Essigsäure	60%
EINECS: 200-580-7	 C R35	
Indexnummer: 607-002-00-6	R10	
Reg.nr.: 01-2119475328-30-XXXX	 Flam. Liq. 3, H226;  Met. Corr. 1, H290;  Skin Corr. 1A, H314	

**Zusätzliche Hinweise:** Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

### 4 Erste-Hilfe-Maßnahmen

**4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen****Allgemeine Hinweise:**

Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.

**Nach Einatmen:**

Den Betroffenen an die frische Luft bringen und ruhig lagern.  
 Bei Atemnot Sauerstoff inhalieren lassen. Ärztlicher Behandlung zuführen.

**Nach Hautkontakt:**

Sofort mit Wasser abwaschen.  
 Wenn vorhanden, mit Polyethylenglycol 400 abtupfen.  
 Sofort ärztliche Behandlung notwendig, da nicht behandelte Verätzungen zu schwer heilenden Wunden führen.

**Nach Augenkontakt:**

Sofort Auge mit beiden Händen weit aufhalten und mindestens 15 Minuten unter fließendem Wasser intensiv spülen. Sofort Augenarzt zuziehen.

(Fortsetzung auf Seite 3)

**Handelsname: ESSIGSÄURE 60%**

(Fortsetzung von Seite 2)

**Nach Verschlucken:**

Mund ausspülen und Wasser nachtrinken.  
Perforationsgefahr!  
Kein Erbrechen herbeiführen, sofort Arzthilfe zuziehen.

**4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Reizungen  
Verätzungen  
Magen-Darm-Beschwerden  
Krämpfe  
Übelkeit  
Erbrechen  
Atemnot

**Gefahren**

Gefahr ernster Augenschäden  
Perforationsgefahr  
Gefahr von Kreislaufkollaps.  
Gefahr von Lungenödem.

**4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

## 5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

**5.1 Löschmittel**

**Geeignete Löschmittel:** CO<sub>2</sub>, Löschpulver, Wassersprühstrahl, Schaum.

**Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:**

Für diesen Stoff/dieses Gemisch existieren keine Löschmittel-Einschränkungen.

**5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Gemisch mit brennbaren Bestandteilen.

Im Brandfall Entstehung gefährlicher Brandgase und Dämpfe möglich.

Bei einem Brand kann freigesetzt werden:

Essigsäuredämpfe  
Kohlenmonoxid und Kohlendioxid

**5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung****Besondere Schutzausrüstung:**

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.  
Vollschutzanzug tragen.

## 6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

**6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.  
Dämpfe nicht einatmen. Haut- und Augenkontakt vermeiden.

**6.2 Umweltschutzmaßnahmen**

Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen.

**6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Rotisorb Art.-Nr 1710.1) aufnehmen.  
Kontaminiertes Material als Abfall nach Abschnitt 13 entsorgen.

(Fortsetzung auf Seite 4)

**Handelsname: ESSIGSÄURE 60%**

(Fortsetzung von Seite 3)

Für ausreichende Lüftung sorgen.

#### 6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

## 7 Handhabung und Lagerung

### 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.

Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben.

Behälter, Geräte und Arbeitsplatz sauber halten.

### 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

#### Lagerung:

#### Anforderung an Lagerräume und Behälter:

Nicht in einem Behälter aus korrodierbarem Metall lagern.

#### Zusammenlagerungshinweise:

Getrennt von Oxidationsmitteln aufbewahren.

Getrennt von Lebensmitteln lagern.

#### Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:

In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.

Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.

**Empfohlene Lagertemperatur:** 15 - 25 °C

**Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):** -

### 7.3 Spezifische Endanwendungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

## 8 Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

#### Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:

Keine weiteren Angaben, siehe Abschnitt 7.

### 8.1 Zu überwachende Parameter

#### Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

#### 64-19-7 Essigsäure

AGW (Deutschland)	Langzeitwert: 25 mg/m <sup>3</sup> , 10 ml/m <sup>3</sup> 2(I);DFG, EU, Y
-------------------	--

IOELV (Europäische Union)	Langzeitwert: 25 mg/m <sup>3</sup> , 10 ml/m <sup>3</sup>
---------------------------	---

#### DNEL-Werte

#### Arbeiter

#### Langzeit-Exposition - lokale Effekte:

#### 64-19-7 Essigsäure

Inhalativ	DNEL	25 mg/m <sup>3</sup> (Arbeiter)
-----------	------	---------------------------------

#### Kurzzeit-Exposition - lokale Effekte:

#### 64-19-7 Essigsäure

Inhalativ	DNEL	25 mg/m <sup>3</sup> (Arbeiter)
-----------	------	---------------------------------

(Fortsetzung auf Seite 5)

**Handelsname: ESSIGSÄURE 60%**

(Fortsetzung von Seite 4)

**Verbraucher**

<b>Langzeit-Exposition - lokale Effekte:</b>	
<b>64-19-7 Essigsäure</b>	
Inhalativ	DNEL   25 mg/m <sup>3</sup> (Verbraucher)
<b>Kurzzeit-Exposition - lokale Effekte:</b>	
<b>64-19-7 Essigsäure</b>	
Inhalativ	DNEL   25 mg/m <sup>3</sup> (Verbraucher)
<b>PNEC-Werte</b>	
<b>64-19-7 Essigsäure</b>	
PNEC	85 mg/l (Kläranlagen) 0,3058 mg/l (Meerwasser) 1,136 mg/kg (Meeressediment) 11,36 mg/kg (Süßwassersediment) 3,058 mg/l (Süßwasser) 30,58 mg/l (sporadische Freisetzung)

**Zusätzliche Hinweise:**

Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

**8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition****Persönliche Schutzausrüstung:****Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.  
Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.  
Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.  
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.  
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

**Individuelle Schutzmaßnahmen**

Körperschutzmittel sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und – menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Die Chemikalienbeständigkeit der Schutzmittel sollte mit deren Lieferanten abgeklärt werden.

**Atemschutz:**

Erforderlich bei Auftreten von Dämpfen/Aerosolen: Filter E(-P2)

Bei der Auswahl des Atemschutz : Die "Regelungen zum Einsatz von Atemschutzgeräten" ( BGR190), beachten.

**Handschutz:**

Schutzhandschuhe

Schutzhandschuhe vor jeder Benutzung auf ihren ordnungsgemäßen Zustand prüfen.

Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.

(Fortsetzung auf Seite 6)

**Handelsname: ESSIGSÄURE 60%**

(Fortsetzung von Seite 5)

**Handschuhmaterial** Butylkautschuk  $\geq 0,5$  mm**Durchdringungszeit des Handschuhmaterials**Wert für die Permeation: Level  $\geq 6$ 

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

**Als Spritzschutz sind Handschuhe aus folgenden Materialien geeignet:**Butylkautschuk  $\geq 0,5$  mmWert für die Permeation: Level  $\geq 3$ **Augenschutz:**

Dichtschließende Schutzbrille

**Körperschutz:**

Arbeitsschutzkleidung

## 9 Physikalische und chemische Eigenschaften

**9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften****Allgemeine Angaben****Aussehen:**

<b>Form:</b>	Flüssig
<b>Farbe:</b>	Farblos
<b>Geruch:</b>	Stechend
<b>Geruchsschwelle:</b>	Nicht bestimmt.

**pH-Wert bei 20 °C:** < 2**Zustandsänderung**

<b>Schmelzpunkt/Schmelzbereich:</b>	Keine Angaben vorhanden.
<b>Siedepunkt/Siedebereich:</b>	> 100 °C

**Flammpunkt:** Keine Angaben vorhanden.**Entzündlichkeit (fest, gasförmig):** Keine Angaben vorhanden.**Zündtemperatur:** Keine Angaben vorhanden.**Zersetzungstemperatur:** Keine Angaben vorhanden.**Selbstentzündlichkeit:** Keine Angaben vorhanden.**Explosionsgefahr:** Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.**Explosionsgrenzen:**

<b>Untere:</b>	Keine Angaben vorhanden.
<b>Obere:</b>	Keine Angaben vorhanden.

**Oxidierende Eigenschaften:** Keine Angaben vorhanden.**Dampfdruck:** Keine Angaben vorhanden.**Dichte bei 20 °C:** 1,06 g/cm<sup>3</sup>**Dampfdichte:** Keine Angaben vorhanden.**Verdampfungsgeschwindigkeit:** Keine Angaben vorhanden.**Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser:** Vollständig mischbar.

(Fortsetzung auf Seite 7)

**Handelsname: ESSIGSÄURE 60%**

(Fortsetzung von Seite 6)

**Verteilungskoeffizient (n-Octanol/Wasser):** Keine Angaben vorhanden.**Viskosität:****Dynamisch:**

Keine Angaben vorhanden.

**Kinematisch:**

Keine Angaben vorhanden.

**9.2 Sonstige Angaben**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

## 10 Stabilität und Reaktivität

**10.1 Reaktivität**

Siehe Abschnitt 10.3

**10.2 Chemische Stabilität****Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:**

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Handhabung.

**10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**Heftige Reaktionen möglich mit:

Alkohole

Aldehyde

Anhydride

Alkalihydroxide

Halogen-Halogenverbindungen

Starke Basen

Salpetersäure

Ethanolamin

Chlorsulfonsäure

Explosionsgefahr mit:

Chrom(VI)-oxid

Perchlorsäure

Kaliumpermanganat

Peroxverbindungen

Peroxide

Starke Oxidationsmittel

**10.4 Zu vermeidende Bedingungen**

Hitze, Flammen und Funken

**10.5 Unverträgliche Materialien**

Metalle (Freisetzung von Wasserstoff möglich)

**10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Bei Brand: s. Kap. 5

## 11 Toxikologische Angaben

**11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen****Akute Toxizität:****Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:****64-19-7 Essigsäure**

Oral	LD <sub>50</sub>	3310 mg/kg (Ratte) (RTECS)
Dermal	LD <sub>50</sub>	1060 mg/kg (Kaninchen) (IUCLID)
Inhalativ	LC <sub>50</sub> /4 h	11,4 mg/l (Ratte) (IUCLID)

(Fortsetzung auf Seite 8)

**Handelsname: ESSIGSÄURE 60%**

(Fortsetzung von Seite 7)

**Primäre Reizwirkung:****an der Haut:**

Ätzende Wirkung auf Haut und Schleimhäute.

**am Auge:**Ätzwirkung. Bindehautentzündung.  
Verursacht schwere Augenschäden.**Nach Einatmen:**Schleimhautreizungen, Husten, Atemnot.  
Lungenödem möglich nach Latenzzeit**Sensibilisierung:**

Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.

**CMR-Wirkungen:****Keimzell-Mutagenität:**

Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.

**Karzinogenität:**

Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.

**Reproduktionstoxizität:**

Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.

**Aspirationsgefahr:**

Keine Einstufung in Bezug auf Aspirationstoxizität.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition:**

Der Stoff oder das Gemisch ist nicht als zielorgantoxisch, einmalige Exposition, eingestuft.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:**

Der Stoff oder das Gemisch ist nicht als zielorgantoxisch, wiederholte Exposition, eingestuft.

**Zusätzliche toxikologische Hinweise:****Nach Verschlucken:**

Verätzungen im Mund, Rachen, Speiseröhre, Magen-Darmtrakt. Perforationsgefahr.

Übelkeit

Erbrechen

Magen-Darm-Störungen

Krämpfe

**Systemische Wirkung:**

Kreislaufkollaps

Schock

Schädigung der Nieren.

**Weitere Hinweise:**

Das Produkt ist mit der bei Chemikalien nötigen Vorsicht zu handhaben.

**12 Umweltbezogene Angaben****12.1 Toxizität****Aquatische Toxizität:****Fischtoxizität****64-19-7 Essigsäure**LC<sub>50</sub> 75 mg/l/96 h (Lepomis macrochirus) (Lit.)**Daphnientoxizität****64-19-7 Essigsäure**

EC5 2850 mg/l (Pseudomonas putida) (Lit.)

(Fortsetzung auf Seite 9)

**Handelsname: ESSIGSÄURE 60%**

(Fortsetzung von Seite 8)

EC50 | 47 mg/l/24 h (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)) (Lit.)

**12.2 Persistenz und Abbaubarkeit**

Biologisch leicht abbaubar

**12.3 Bioakkumulationspotenzial**

Reichert sich in Organismen nicht an.

**12.4 Mobilität im Boden**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**Ökotoxische Wirkungen:****Bemerkung:**

Schädigende Wirkung auf Wasserorganismen durch pH-Verschiebung.

Bildet auch verdünnt noch ätzende Gemische mit Wasser.

Nicht in Abwasser, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen.

**12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung****PBT:** Nicht anwendbar.**vPvB:** Nicht anwendbar.**12.6 Andere schädliche Wirkungen**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**13 Hinweise zur Entsorgung****Verfahren der Abfallbehandlung****Empfehlung:**

Die Entsorgung ist in Ländern und Gemeinden unterschiedlich geregelt, deshalb ist die Entsorgungsart bei den örtlichen Behörden (Rathaus) zu erfragen.

Die Zuordnung einer Abfallschlüsselnummer gemäß europäischen Abfallkatalog (AVV) ist in Absprache mit dem regionalen Entsorger vorzunehmen.

**Ungereinigte Verpackungen:****Empfehlung:**

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

**14 Angaben zum Transport****14.1 UN-Nummer**

ADR, IMDG, IATA

UN2790

**14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**ADR  
IMDG, IATA2790 ESSIGSÄURE, LÖSUNG  
ACETIC ACID SOLUTION**14.3 Transportgefahrenklassen**

ADR

**Klasse**

8 Ätzende Stoffe

(Fortsetzung auf Seite 10)

**Handelsname: ESSIGSÄURE 60%**

(Fortsetzung von Seite 9)

<b>Gefahrzettel</b>	8
<b>IMDG, IATA</b>	
	
<b>Class</b>	8 Corrosive substances.
<b>Label</b>	8
<b>14.4 Verpackungsgruppe</b>	
<b>ADR, IMDG, IATA</b>	II
<b>14.5 Umweltgefahren:</b>	
<b>Marine pollutant:</b>	Nein
<b>14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender</b>	
<b>Kemler-Zahl:</b>	80
<b>EMS-Nummer:</b>	F-A,S-B
<b>Segregation groups</b>	Acids
<b>14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code</b>	
	Nicht anwendbar.
<b>Transport/weitere Angaben:</b>	
<b>ADR</b>	
<b>Begrenzte Menge (LQ)</b>	1L
<b>Beförderungskategorie</b>	2
<b>Tunnelbeschränkungscode</b>	E
<b>UN "Model Regulation":</b>	UN2790, ESSIGSÄURE, LÖSUNG, 8, II

## 15 Rechtsvorschriften

### 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

#### Nationale Vorschriften:

#### Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:

Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche nach § 22 JArbSchG beachten.

#### Störfallverordnung:

**Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV): -**

#### Lagerklasse nach TRGS 510:

8A Brennbare ätzende Gefahrstoffe

#### Wassergefährdungsklasse:

WGK 1 (Selbsteinstufung) : schwach wassergefährdend.

### 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

(Fortsetzung auf Seite 11)



**Handelsname: ESSIGSÄURE 60%**

(Fortsetzung von Seite 10)

## 16 Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

### Relevante Sätze

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

R10 Entzündlich.

R35 Verursacht schwere Verätzungen.

**Datenblatt ausstellender Bereich:** Abteilung Arbeitssicherheit und Umweltschutz

**Ansprechpartner:** Frau Weckemann

### Abkürzungen und Akronyme:

RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)

ICAO: International Civil Aviation Organization

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals

EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

ELINCS: European List of Notified Chemical Substances

CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)

LC50: Letale Konzentration, 50 Prozent

LD50: Letale Dosis, 50 Prozent

LD50\*: Letale Dosis, 50 Prozent (Nicht Einstufungsrelevant)

LC50\*: Letale Konzentration, 50 Prozent (Nicht Einstufungsrelevant)

Flam. Liq. 3: Flammable liquids, Hazard Category 3

Met. Corr.1: Corrosive to metals, Hazard Category 1

Skin Corr. 1A: Skin corrosion/irritation, Hazard Category 1A

\* **Daten gegenüber der Vorversion geändert**